



© Margherita Spiluttini

Der älteste Trakt der HLA (Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Mode und Bekleidungstechnik) in Klagenfurt stammt aus der vorletzten Jahrhundertwende, wobei es bei der Revitalisierung des Gesamtkomplexes vor allem darum gehen sollte, die beiden wesentlichen Bauteile aus den 1970er Jahren sowie einen Trakt aus den 1950er Jahren in bauphysikalischer Hinsicht auf neuesten Stand zu bringen.

Jedoch ist es den Architekten gelungen, den bloßen Sanierungsansatz um ein architektonisches Konzept zu bereichern, das von der räumlichen Restrukturierung und Inneneinrichtung über das grafische Leitsystem bis zur Gartengestaltung reicht. Und anders als in Fällen alibihaft applizierter Kunst-am-Bau spielen die „chromatischen Interventionen“ von Barbara Putz-Plecko in diesem integrativen Gesamtansatz eine wichtige Rolle.

Farbliche Akzente rhythmisieren die Raumgruppen, wobei generell die „Vermehrung“ des Tageslichts ein zentrales Thema war. Es wurden Gangenden aufgebrochen, Verbindungswände abgerissen, Parapete abgesenkt, Geschossdeckenverkleidungen abgenommen, Lichtbänder und Lichtkuppeln eingefügt, neue Sichtbeziehungen zwischen einzelne Baugliedern geschaffen, die Verbindung zum Außenraum verstärkt und generell der syntaktische Aufbau der Schule geklärt. Es zieht ein frischer Wind durch die Gänge: Klassentrakte, Gangbereiche und Verbindungsbauteile sind in Werkstoff und Farbe differenziert, wobei die Materialwahl (Alucobond, Schiefer, Glas, Eichenholz, Terrazzo und Linoleum) auf Basis guter Alterungsfähigkeit erfolgte. Was wohltuend ins Auge fällt, soll ja auch lange halten. (Text: Gabriele Kaiser)

## Revitalisierung Höhere Bundeslehranstalt

Fromillerstraße 15  
9020 Klagenfurt, Österreich

ARCHITEKTUR

**Gasparin & Meier**

BAUHERRSCHAFT

**Republik Österreich**

KUNST AM BAU

**Barbara Putz-Plecko**

FERTIGSTELLUNG

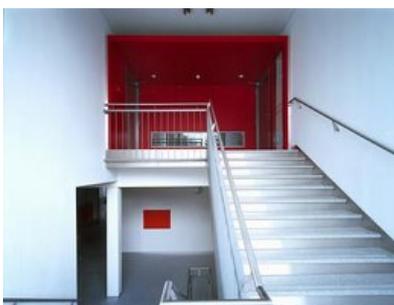
**2002**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**27. Mai 2004**



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini



© Margherita Spiluttini

**Revitalisierung Höhere  
Bundeslehranstalt**

DATENBLATT

Architektur: Gasparin & Meier (Sonja Gasparin, Beny Meier)

Mitarbeit Architektur: Herwig Stolz, Johann Pichorner, Erwin Tschabuschnig

Bauherrschaft: Republik Österreich

Kunst am Bau: Barbara Putz-Plecko

Fotografie: Margherita Spiluttini

Funktion: Bildung

Planung: 1997 - 2001

Ausführung: 1998 - 2002

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg.

Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

architektur.aktuell 06.2004 urban & rural, SpringerWienNewYork, Wien 2004.



© Margherita Spiluttini

Revitalisierung Höhere  
Bundeslehranstalt



Projektplan